

HOLZHAUS AUFBERG IN PIESENDORF

MECK ARCHITEKTEN

Der kleine Ort, nahe Zell am See in Österreich, zählt zur typischen Urlaubsgegend. Hier hatte der Architekt bereits ein Ferienhaus gebaut, nun folgte unerwartet in direkter Nachbarschaft ein weiterer Auftrag, der mit dem vorhandenen Gebäude einen gemeinsamen Ort am Berg bildet.

Der Baukörper ist einfach und selbstverständlich, er sucht aber nicht den Stallgeruch des Zillertaler Bauens, sondern orientiert sich an der Umgebung des Berghangs, an dem er wie herausgemeißelt steht. Seine Dachneigung folgt der steilen Topografie, an das pultgedeckte Volumen schließt seitlich ein breiter Carport an, unter dem geschützt der Hauseingang liegt und dessen Flachdach als Terrasse dient.

Der kompakte Baukörper bietet zwei separate Wohnungen. Beide zeichnen sich durch größtmögliche Raumökonomie aus. Ein Großraum mit offenem Kaminfeuer umschreibt im Erdgeschoss die Funktionen Wohnen, Schlafen, Essen, wobei die obere Wohnung durch eine Galerie für die Betten und eine freistehende Badewanne noch eine weitere Ebene erhält. Zur Bergseite sind jeweils in einer dienenden Funktions-

zeile die Sanitärzellen inklusive Sauna installiert. Auch Küchentresen oder Bankelemente sind so eingestellt, dass in den überschaubaren Grundrissen ein Höchstmaß an freien Flächen bleibt.

Die Fenster zeigen die Landschaft wie Bilder, je nach Jahreszeit erscheint eine andere Aussicht in ihren Wechselrahmen. Die untere Wohnung verfügt über eine Terrasse nach Osten, die oberen Gäste können nach Westen unbehelligt eine Loggia und das Dach des Carports nutzen.

Ein Haus wie aus dem Berg gemeißelt. Selbst die Bretter der Lärchholzfassade scheinen nur ein paar Meter von ihrem natürlichen Vorkommen hierher transportiert zu sein.





Die beiden Wohnungen verfügen über Freisitze nach verschiedenen Seiten. Im Hintergrund ein früheres Haus von Meck Architekten.

Der gemeinsame Eingang zu den beiden Ferienwohnungen bildet ein großzügiges Entree.

richtet ist das Haus über einem hangseitig betonierten Geschoss
s Holzrahmenbau. Die Geschoss- und Dachdecke besteht aus
euzlagenholz. Außer dem atmosphärischen Kaminfeuer spendet
ne Fußbodenheizung die notwendige Wärme, um das Haus das
nze Jahr über nutzen zu können.



Kompaktes Wohnen: rechts die Eingangstür der oberen Wohnung, darüber die Galeriebrüstung der Schlafenebene, links die lange erste (Sitz-)Stufe zur Treppe, gleichzeitig die notwendige Aufkantung zur Terrasse.

Die untere Wohnung kommt dank der Einbauten mit wenig Fläche aus.

Fensterbild für Urlauber. Wenn es in der Dämmerung verschwindet, wird der Kamin zum Blickfang.

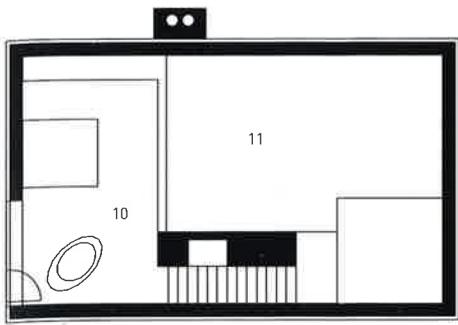


Auf der Galerie wird es gar luxuriös. Hier steht vor den Betten eine Badewanne.



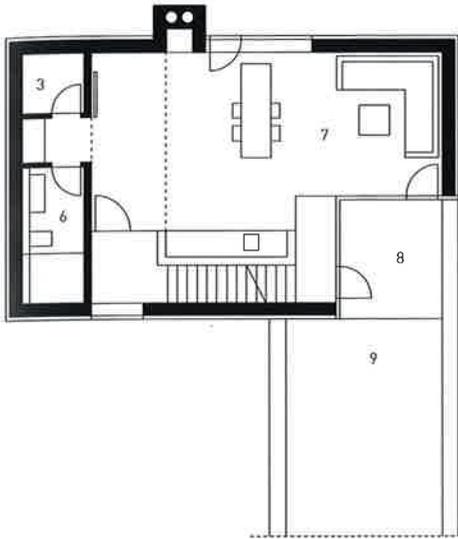
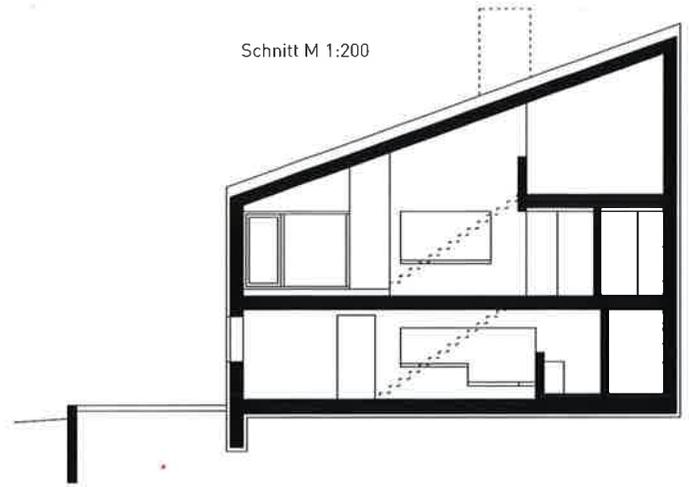
Prof. Andreas Meck, Axel Frühauf
Meck Architekten, D-München

„Unerwartet, verwandt, ortsgebunden und dem Hang folgend ...“



Galerie M 1:200

Schnitt M 1:200

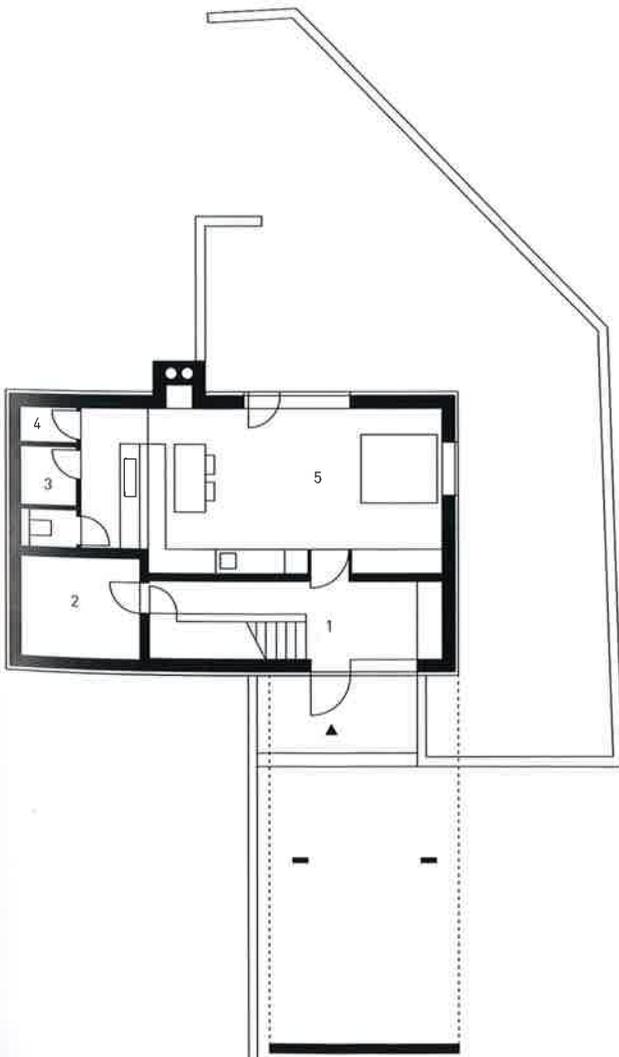
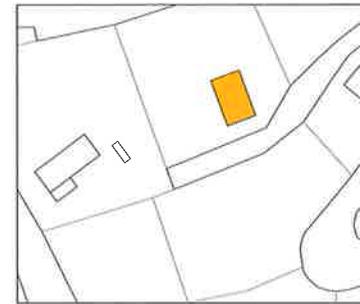


Obergeschoss M 1:200

Gebäudedaten

- Grundstücksgröße:
- Baulandfläche: 613 m²
- Wohnfläche: 160 m²
- Zusätzliche Nutzfläche:
- Carport 50 m²
- Bruttorauminhalt: 900 m³
- Anzahl der Bewohner:
- 2 Wohneinheiten für je 2 Personen
- Bauweise: Holzbauweise
- Baukosten gesamt: 643.000 Euro
- Baukosten je m² Wohn- und Nutzfläche: 4.000 Euro
- Fertigstellung: 08/2012

Lageplan



Eingangsgeschoss M 1:200



- 1 Zugang
- 2 Technik
- 3 Sauna
- 4 Dusche
- 5 Wohnen/Schlafen/Kochen
- 6 Bad
- 7 Wohnen/Kochen
- 8 Loggia
- 9 Dachterrasse
- 10 Schlafen
- 11 Luftraum